



AKTIENGESELLSCHAFT

# KONZERNZWISCHENBERICHT

1. Halbjahr 2019



# DVS TECHNOLOGY GROUP

*TRÄGT MIT NEUEN ZERSPANUNGSLÖSUNGEN  
ZUR MOBILITÄTSWENDE BEI*

Die Zukunft der Mobilität ist schwer vorherzusagen. Welche Antriebstechnologien werden sich durchsetzen? Wird der Verbrennungsmotor eingestellt oder eine Renaissance erleben? Wie sieht das CO<sub>2</sub>-neutrale, feinstaubfreie, mit erneuerbaren Ressourcen betriebene Fahrzeug der Zukunft aus? Viele Fragen, für die es zurzeit keine konkreten Antworten gibt. Die Prognosen gehen jedoch alle in dieselbe Richtung. In den Industrieländern werden weniger Fahrzeuge mit reinem Verbrennungsmotor verkauft und Hybridantriebe bilden die Übergangstechnologie zum reinen Elektroantrieb. Dank wachsendem Mittelstand in Schwellenländern, wird weltweit ein Anstieg der PKW-Gesamtabsatzzahlen erwartet. Die DVS TECHNOLOGY GROUP hat Lösungen für verschiedene Szenarien der Mobilitätswende entwickelt.



Die DVS-Unternehmen sind auf alle realistischen Szenarien vorbereitet und machen es sich zur Aufgabe aktiv an der Mobilität von morgen mitzuwirken. Ganz unter dem DVS-Motto: **We drive future mobility.**

Konventionelle Antriebe müssen noch effizienter ausgelegt werden, um ihren Wirkungsgrad zu erhöhen und den Kraftstoffverbrauch weiter zu senken. Zudem sollen sie auch weiterhin möglichst wirtschaftlich produziert werden. Neue Technologien wie das definierte Planschleifen der DISKUS WERKE Schleiftechnik oder das von PRÄWEMA Antriebstechnik weiterentwickelte Honen von innenliegenden Verzahnungen ermöglichen neue Werkstückgeometrien und feinere Oberflächen, wie sie zur Wirkungsgradsteigerung moderner Getriebe benötigt werden. Die Entwicklung der Twin-Spindel zur simultanen Bearbeitung von zwei Werkstücken bei der BUDERUS Hartfeinbearbeitung oder die Reduzierung der Nebenzeiten beim PRÄWEMA Verzahnungshonen machen die Serienfertigung von Getriebeteilen noch effizienter.

Konventionell



Elektro



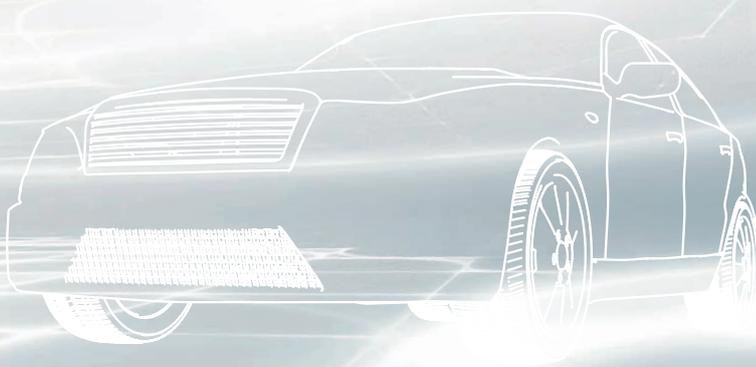
Hybrid



Der Wegfall des Verbrennungsmotors macht Elektrofahrzeuge fast geräuschlos. Somit steigen die Anforderungen an das Geräuschverhalten und die Hartfeinbearbeitung verzahnter Antriebskomponenten. PRÄWEMA hat für dieses Szenario die VarioCrossHoning-Technologie entwickelt. Durch eine oszillierende Bewegung beim Verzahnungshonen können Oberflächen so auf einen Rz-Wert  $< 1\mu\text{m}$  optimiert werden.

Die zurzeit noch geringen Stückzahlen an E-Komponenten erfordern andere Maschinenkonzepte. WMZ hat für diesen Bedarf die Maschinenreihe H200 im Programm. Im Serieneinsatz beim Schwesterunternehmen DVS Production fertigt die Komplettbearbeitungsmaschine Hohlwellen für Elektroantriebe. Im Anschluss an die Weichzerspannung wird die Welle auf einer DVS UGrind von BUDERUS Schleiftechnik hartfeinbearbeitet. Den letzten Schliff für die Verzahnung erhält sie danach auf einer PRÄWEMA Verzahnungshonmaschine des Typs SynchroFine.

Hybrid-Konzepte basieren auf konventionellen Antrieben. Das Baukastenprinzip der Hersteller verlangt dabei ein hohes Maß an Flexibilität bei der Produktion der Bauteile. Dieses Maß ist mit umrüstfreundlichen Produktionsanlagen wie dem Verzahnungszentrum SkiveLine der PITTLER T&S GmbH zu erreichen. Auch der Kraftstoffverbrauch von Hybrid-Fahrzeugen wird mittels präziser Synchronisation der Verbrennungs- und Elektromotoren weiter optimiert werden müssen. Für die bei Hybridantrieben bevorzugten Doppelkupplungs- oder CVT-Getriebe bedarf es deshalb einer weiteren Effizienzsteigerung. Die dafür nötige hohe Oberflächenqualität für CVT-Pulleys und Gangräder ist mit dem neu entwickelten Hartfeinbearbeitungszentrum BV235 der BUDERUS Schleiftechnik prozesssicher herstellbar.



## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **05 EINFÜHRUNG**

### **05 VORSTAND UND AUFSICHTSRAT**

### **05 HAUPTVERSAMMLUNG 2019**

---

### **06 DISKUS WERKE AG KONZERN/ DVS TECHNOLOGY GROUP**

#### **07** Eine Gruppe stellt sich vor

---

### **08 DISKUS WERKE AG KONZERN A. ZWISCHENLAGEBERICHT**

#### **09** I. Eckdaten 1. Halbjahr 2019 auf einen Blick

#### **10** II. Geschäftsverlauf

#### **11** III. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### **12** IV. Bericht zur Prognose und voraussichtliche Entwicklung

#### **12** V. Chancen- und Risikobericht

---

### **14 DISKUS WERKE AG KONZERN B. ZWISCHENABSCHLUSS**

#### **16** I. Konzern Zwischenbilanz

#### **18** II. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

#### **19** III. Anhang

#### **24** IV. Kapitalflussrechnung

#### **26** V. Eigenkapitalveränderungsrechnung

---

### **28 ADRESSEN**

### **29 IMPRESSUM**

# Konzernzwischenbericht

## 1. Halbjahr 2019

### Einführung

Der Konzernzwischenbericht der DISKUS WERKE AG umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. DISKUS WERKE AG erstellt den verkürzten Konzernzwischenabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuchs (HGB) und den Empfehlungen des DSR. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 31.12.2018. Dieser Konzernzwischenbericht (1. Hj. 2019) soll den letzten Konzernabschluss sowie die Konzernzwischenberichte fortführen, wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle des Zwischenberichtszeitraums erläutern und bestimmte prognoseorientierte Informationen des letzten Konzernlageberichtes aktualisieren. Dabei kommt dem Grundsatz der Wesentlichkeit in der Zwischenberichterstattung eine besondere Bedeutung zu.

### Vorstand und Aufsichtsrat

Personelle Veränderungen im Vorstand oder Aufsichtsrat der DISKUS WERKE AG gab es im Berichtszeitraum vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 nicht.

### Hauptversammlung 2019

Die diesjährige Hauptversammlung der DISKUS WERKE AG hat am 05. August 2019 in Dietzenbach stattgefunden. Folgende Beschlüsse wurden u.a. in der Hauptversammlung am 05. August 2019 mehrheitlich beschlossen:

- Die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von EUR 0,25 auf jede der gewinnanteilsberechtigten 9.677.413 Stückaktien
- Die Änderung des § 1 der Satzung wie folgt: Die Aktiengesellschaft hat die Firma von DVS Technology Group auf DVS TECHNOLOGY AG geändert

Dietzenbach, den 15. August 2019  
Vorstand der DISKUS WERKE AG



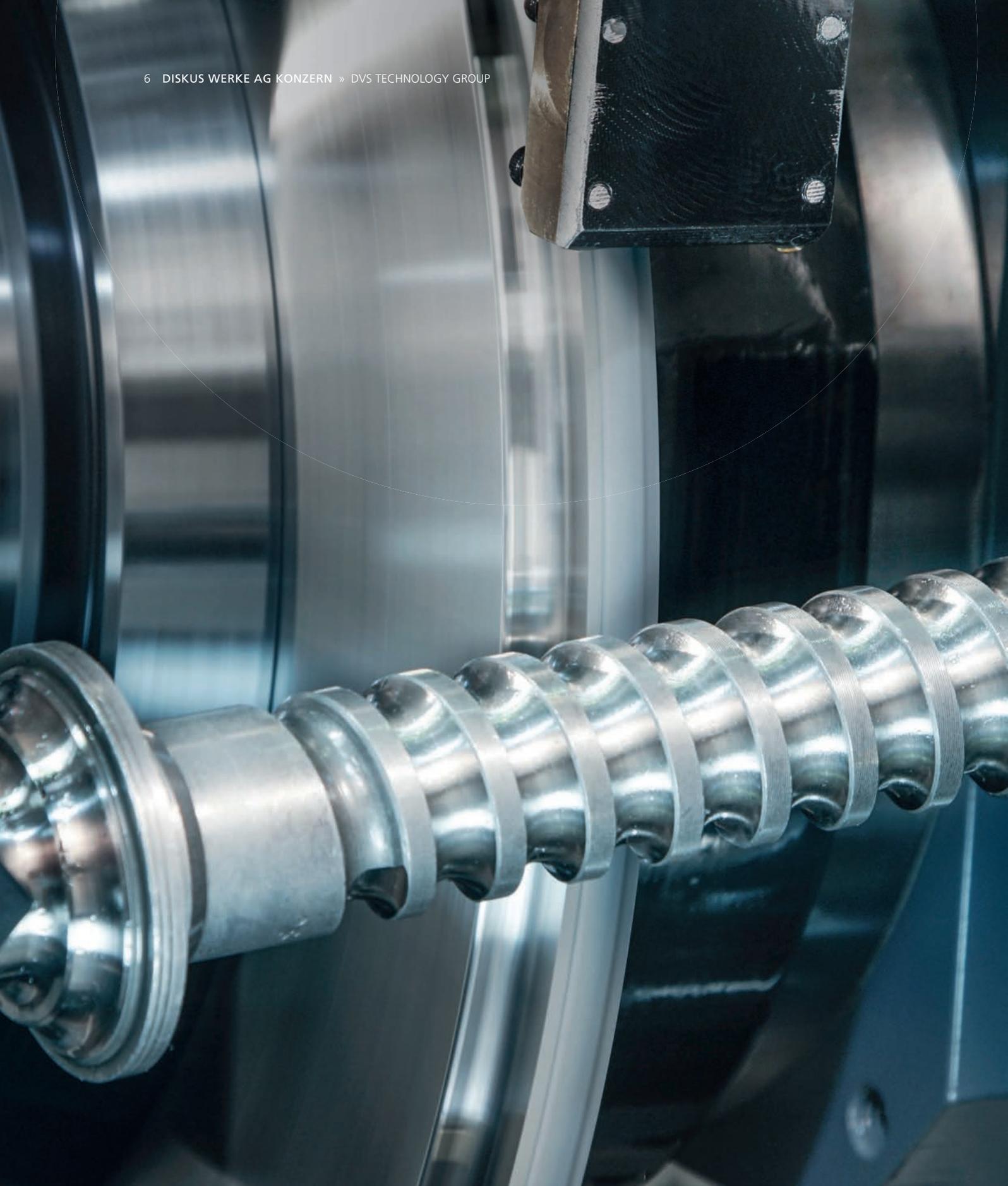
Josef Preis  
(CEO)



Axel Loehr  
(CFO)



Bernd Rothenberger  
(CSO)



# DVS TECHNOLOGY GROUP

## INTEGRIERTE PRODUKTIONS-LÖSUNGEN MIT SYSTEM

Die DVS TECHNOLOGY GROUP ist ein Zusammenschluss von dreizehn operativ selbstständigen Unternehmen unter dem gemeinsamen Dach der DISKUS WERKE AG. Die DVS-Unternehmen definieren sich als **Lösungsanbieter für zerspanende Bearbeitungsprozesse in definierten Marktsegmenten**. Folgende ineinander verzahnte Geschäftseinheiten sind integraler Bestandteil des Geschäftsmodells der DVS TECHNOLOGY GROUP:



**DVS Machine Tools & Automation:** Die Herstellung und der Vertrieb von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und Automationseinheiten sowie das dazugehörige Servicegeschäft (Technischer Service, Ersatzteile, Überholungen und Reparaturen).

**DVS Production:** Die Serienfertigung von PKW- und Nutzfahrzeugkomponenten auf DVS Werkzeugmaschinen.

**DVS Tools & Components:** Die kundenindividuelle Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen und Schleifmitteln.

Gemeinsam sind die Unternehmen der DVS TECHNOLOGY GROUP in der Lage, die gesamte Prozesskette der Weich- und Hartbearbeitung für ein breites Spektrum an Werkstücken anzubieten. Dazu gehören unter anderem Zahnräder, Wellen oder Synchronenteile für PKW- und Nutzfahrzeuggetriebe, Komponenten von Fahrzeugmotoren und des Antriebsstranges sowie Bauteile des allgemeinen Maschinenbaus.

### Ineinander verzahnte Produktionslösungen – Made in Germany.

Jedes DVS-Unternehmen agiert selbständig am Markt, greift jedoch stets auf das Know-how der Gruppenpartner zurück. So profitieren die Unternehmen und letzten Endes auch der Kunde vom Technologieaustausch innerhalb der Gruppe.

Ein Beispiel: Die DVS Production GmbH in Krauthausen erhielt den Auftrag zur Produktion von mehreren Millionen Planetenrädern pro Jahr. Gemeinsam mit PITTLE, PRÄWEMA, BUDERUS und WMZ wurde daraufhin ein Bearbeitungskonzept erstellt. Das Konzept beinhaltet die Bearbeitungsschritte Weichdrehen, Verzahnen, Entgraten, Anspitzen, Innenhonen und Verzahnungshonen. NAXOS-DISKUS und DVS Tooling zeichneten sich für das Werkzeugkonzept in Form von Schleifscheiben, Honringen und Abrichtwerkzeugen verantwortlich. Gemeinsam wurde so eine hoch-effiziente Produktionslinie geschaffen, die die Vorteile einer integrierten DVS-Systemlösung deutlich hervorhebt.



# DISKUS WERKE AG Konzern

## A. Zwischenlagebericht

### I. Eckdaten 1. Halbjahr 2019 auf einen Blick

[TEUR]	1. HJ 2019	1. HJ 2018
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatz	125.728	129.509
Betriebsleistung	137.465	132.327
EBITDA	10.824	13.634
EBITDA-Marge in %	7,9 %	10,3 %
EBIT	6.016	8.633
EBIT-Marge in %	4,4 %	6,5 %
Ergebnis vor Steuern	4.719	7.421
Konzernjahresüberschuß	2.615	4.939
<b>BILANZ</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Eigenkapital	134.194	130.441
Eigenkapitalquote in %	49,6 %	51,2 %
Bilanzsumme	270.387	254.641
<b>AUFTRÄGE</b>		
Auftragseingang	125.881	140.821
Auftragsbestand	137.156	137.699
<b>MITARBEITER</b>		
Anzahl Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	1.497	1.253

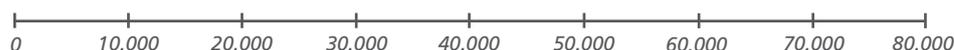
## II. Geschäftsverlauf

### Umsatz

Insgesamt konnte der DISKUS WERKE AG Konzern im 1. Hj. 2019 einen Umsatz von TEUR 125.728 (Vj. TEUR 129.509) erzielen.

Die Bestände haben sich erhöht, so dass sich insgesamt eine Betriebsleistung von TEUR 137.466 (Vj. TEUR 132.328) für den Zeitraum 01.01. – 30.06.2019 ergibt.

### QUARTAL-KONZERNUMSATZ [TEUR]



Die Umsätze des laufenden Geschäftsjahres verteilen sich nach Regionen wie folgt:

### UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN %

1. HJ 2019

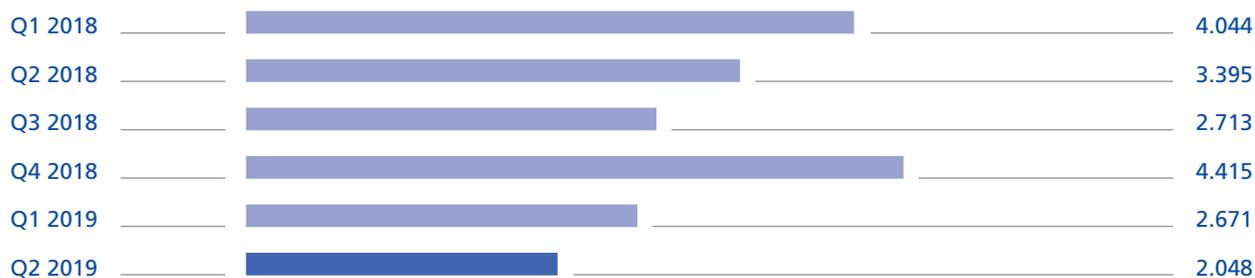
Inland	40
Europa	30
Amerika	13
Asien	17

### Ergebnis

Insgesamt wurde im 1. Hj. 2019 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 4.719 (Vj. TEUR 7.439) erwirtschaftet. Operativ wurde eine EBIT-Marge (bezogen auf die Betriebs-

leistung) für das 1. Hj. 2019 von 4,4% (Vj. 6,5%) und eine EBITDA-Marge bezogen auf die Betriebsleistung für das 1. Hj. 2019 von 7,9% (Vj. 10,3%) realisiert.

### QUARTAL-ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT [Erg. v. St.] [TEUR]



## Auftragseingang, Auftragsbestand und Mitarbeiter

Im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 konnten Auftragseingänge in Höhe von TEUR 125.881 (Vj. TEUR 140.821) realisiert werden. Somit ergibt sich ein Auftragsbestand zum 30.06.2019 in Höhe von TEUR 137.156 (Vj. TEUR 137.699). Im 1. Hj. 2019 wurden im Periodendurchschnitt 1.497 (Vj. 1.253) Mitarbeiter beschäftigt.

## III. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30.06.2019 hat sich gegenüber 31.12.2018 um TEUR 11.069 erhöht auf TEUR 270.387. Auf der Aktivseite hat sich das Sachanlagevermögen investitionsbedingt um TEUR 828 erhöht, im Umlaufvermögen sind insbesondere die Vorräte um TEUR 16.989 gestiegen (unfertige Erzeugnisse). Auf der Passivseite hat es folgende Veränderungen gegeben: Die Bankverbindlichkeiten sind mit TEUR 84.662 um TEUR 10.346 und das Eigenkapital ist um TEUR 2.660 auf TEUR 134.194 gestiegen.

Insgesamt wurde im Berichtszeitraum 01.01.2019 – 30.06.2019 ein negativer Cashflow (CF) aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR –8.769 erwirtschaftet, insbesondere durch eine Zunahme der Vorräte (unfertige Erzeugnisse) und Reduktion der Verbindlichkeiten (L+L und Sonstige). Im CF aus Investitionstätigkeit sind Investitionen im Sachanlagevermögen mit TEUR 4.433 enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist im Zeitraum 01.01.2019 bis 30.06.2019 geprägt durch die Erhöhung der Kredite um TEUR 5.139. Im Saldo der Zahlungsströme ist stichtagsbezogen der Zahlungsmittelbestand per 31.12.2018 von TEUR 9.881 auf TEUR 6.039 per 30.06.2019 gesunken.

## 1. Externe Ereignisse

### a) Konjunkturelle Entwicklung

Nach Angaben des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) sind die Auftragseingänge der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie in den ersten 5 Monaten (vom 01.01. – 31.05.2019) um –21% zurückgegangen. Im für uns relevanten Segment der Zerspaltung sogar um –26%.

Im Vergleich zum Ende des letzten Jahres haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Indikatoren, wie z. B. Einkaufsmanagerindex oder Geschäftsklima deutlich verschlechtert und eingetrübt. Dies ist auf eine weltweit sinkende Automobilproduktion und eine eingetrübte Konjunktur sowie den Strukturwandel der Automobilindustrie in Richtung Elektromobilität zurückzuführen. Daneben führen die Handels- und die geopolitischen Konflikte zu einer großen Verunsicherung, die sich negativ auf die Investitionsbereitschaft auswirkt. Während die Auftragseingänge rückläufig sind, stieg der Umsatz bzw. die Produktion im gleichen Zeitraum (01.01. bis 31.05.2019) um 4%.

Der VDW ging in seiner Prognose im Februar 2019 davon aus, dass die Produktion bzw. der Umsatz moderat um 2% wächst, während die Auftragseingänge um 2% zurückgehen. Im Juli 2019 hat der VDW seine Prognose für 2019 deutlich reduziert auf einen Rückgang im Auftragseingang in 2019 um –17% und einen Rückgang in der Produktion um –2%. Die aktuelle Marktsituation ist sehr herausfordernd, bietet jedoch auch Chancen in der E-Mobilität.

### b) Beschaffungs- und Absatzmärkte

Die Situation auf dem Beschaffungsmarkt hat sich in 2019 aufgrund der konjunkturellen Situation in vielen Bereichen entspannt. Die Lieferzeiten bewegen sich überwiegend im normalen Rahmen.

*Modernste Technik für höchste Präzision bei der PITTLER T&S GmbH*





*Josef Preis im Gespräch  
mit einem interessierten Messe-  
besucher über das PRÄWEMA  
Verzahnungshonen*

## 2. Interne Ereignisse

### a) Finanzierungsmaßnahmen

Der Betriebsmittelbedarf der Gruppe wird überwiegend über einen Konsortialdarlehensvertrag (KDV) finanziert. Aktuell verhandeln wir mit dem Konsortium eine vorzeitige Verlängerung und wollen dies zum Ende des 3. Quartals 2019 abschließen.

### b) Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Der Fokus der F&E-Aktivitäten lag in 2019 in der Markteinführung bzw. Umsetzung der auf verschiedenen Messen präsentierten Innovationen (u.a. neue Maschinentypen und -plattformen UGrind, DFine, SkiveLine, BV235 sowie die Weiterentwicklung der Technologie des Innenverzahnungshonens). Die DVS Technology Group hat im April 2019 auf der Messe CIMT in Peking ausgestellt und wird sich im September 2019 auf der EMO in Hannover mit Schwerpunkt E-Mobilität präsentieren. Daneben gibt es sowohl im Geschäftsbereich Machine Tools als auch im Geschäftsbereich Production zahlreiche Projekte mit E-Mobilitätsteilen.

## IV. Bericht zur Prognose und voraussichtliche Entwicklung

Das Budget 2019 mit den Eckdaten Auftragseingang Mio. EUR 280, Umsatz Mio. EUR 275 und Ergebnis vor Steuern Mio. EUR 16 wurde in 01/2019 verabschiedet. Auf Basis der Ist-Zahlen vom 1. Halbjahr 2019 und der aktuellen Rahmenbedingungen werden wir das Budget 2019 nicht erreichen.

Die aktuelle Hochschätzung 2019 beläuft sich auf: Auftragseingänge > Mio. EUR 250, Umsatz > Mio. EUR 260 und Ergebnis vor Steuern > Mio. EUR 10. Diese Prognose geht davon aus, dass es nicht zu einem Konjunkturreinbruch, einer Rezession oder drastischen Marktverwerfungen im 2. Halbjahr 2019 kommt.

Der Vorstand der DVS Technology Group hat Anfang Juni 2019 einen 5-Punkteplan verabschiedet, der neben einer breit angelegten Vertriebsoffensive und Erschließung neuer Marktsegmente folgende Kostenmaßnahmen enthält: Investitions- und Personaleinstellungsstopp, Senkung Personal- und Sachkosten, Reduktion Materialkosten (z.B. Insourcing, Runterfahren verlängerte Werkbank) und Verbesserung im Working Capital. Die Situation ist differenziert in den einzelnen DVS-Gesellschaften zu betrachten.

Maßnahmen sind definiert und werden im 2. Halbjahr 2019 konsequent umgesetzt. Es muss in allen Bereichen gegensteuert werden, mit einer strikten Kapital- und Kostendisziplin.

## V. Chancen- und Risikobericht

Die aktuelle Marktposition bietet auch Chancen. Die DVS Technology Group hat sich bereits frühzeitig auf die Elektromobilität vorbereitet und nimmt bereits heute in wichtigen Key-Technologien eine führende Stellung ein. In allen drei Geschäftsbereichen bietet die DVS Technology Group Produkte und Dienstleistungen für die E-Mobilität an (Maschinen, Werkzeuge, Produktion). Die Wachstumsdynamik hat sich weltweit eingetrübt und die Auftragseingangssituation hat sich deutlich abgeschwächt. Die Unsicherheit im Markt ist groß und es fehlen Großprojekte. Wir gehen davon aus, dass sich die Auftragseingangsentwicklung in den nächsten Monaten auf einem Niveau von ca. Mio. EUR 60 – 65 Auftragseingang pro Quartal bewegt, es jedoch zu keinen drastischen Konjunktur- bzw. Markteinbrüchen kommt. Risiken bestehen in den volatilen Märkten, den Handels- und geopolitischen Konflikten sowie den aktuellen Automotive-Themen, den daraus möglichen negativen Einflüssen auf die Realwirtschaft und die weitere weltweite wirtschaftliche Entwicklung.

### Zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieser Konzernzwischenbericht enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des DISKUS WERKE AG Konzerns und der DISKUS WERKE AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hier-

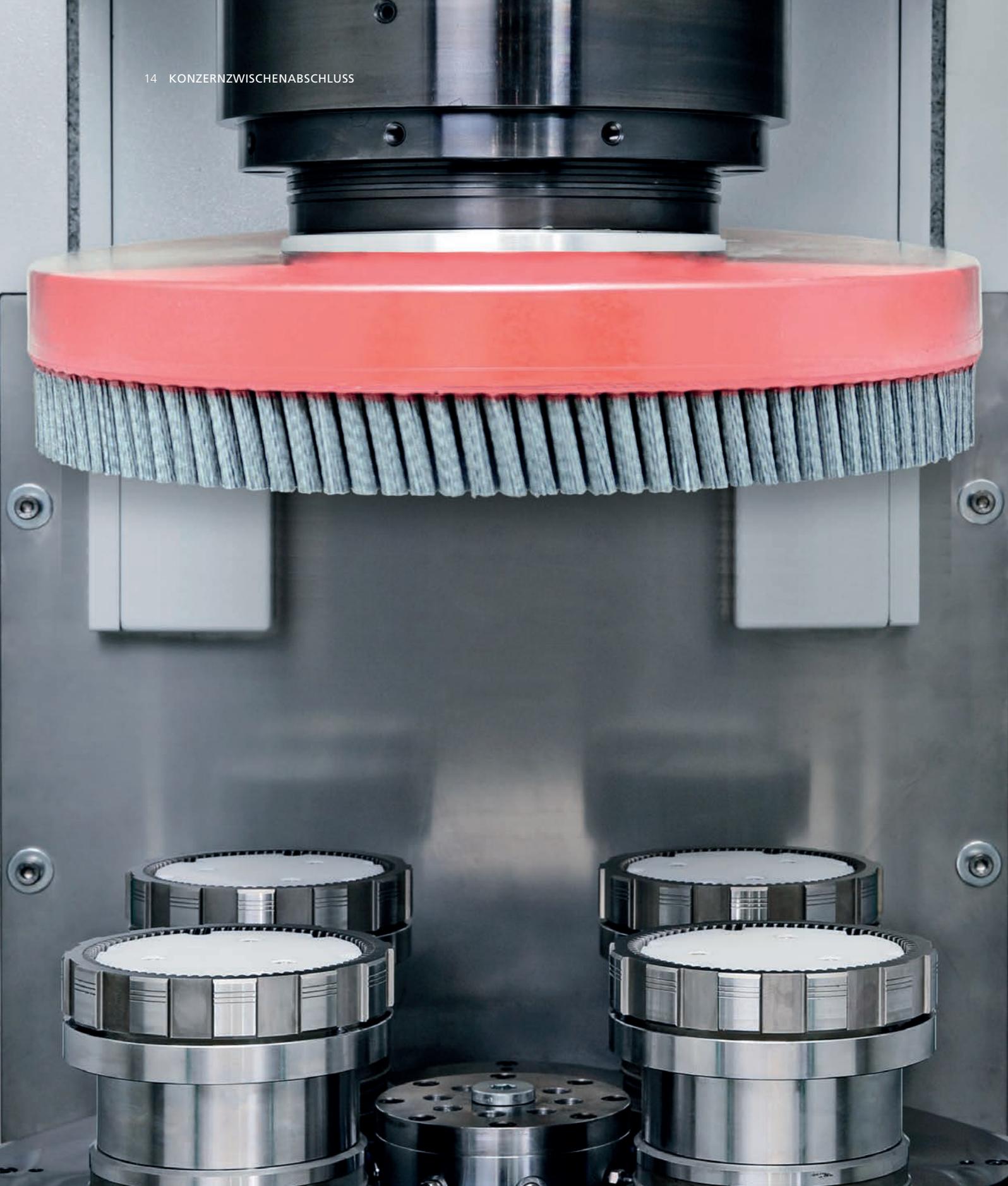
für können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein.

Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt DISKUS WERKE AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Konzernzwischenberichts anzupassen.



### PRÄZISION ENTSCHIEDET

*Kein Bauteil verlässt bei der DVS Production GmbH das Haus ohne vorher vermessen worden zu sein.*



# DISKUS WERKE AG Konzern

## B. Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der DISKUS WERKE AG und ihrer Tochterunternehmen, im Folgenden als „wir“, „DISKUS WERKE AG Konzern“, „DVS TECHNOLOGY GROUP“ oder „das Unternehmen“ bezeichnet, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Empfehlungen des DSR unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungs-Standards Nr. 16 „Zwischenberichterstattung“ (DRS 16) erstellt.

Die Bilanz zum Berichtszeitpunkt ist in verkürzter Form dargestellt. Verschiedene Informationen und Anhangangaben, die normalerweise zu einem nach HGB erstellten Konzernjahresabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Anhangangaben geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt dem Einfluss von bestimmten saisonalen Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im 4. Quartal tendenziell am höchsten. Vorjahresangaben wurden soweit erforderlich an die aktuelle Darstellung angepasst.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss der DISKUS WERKE AG zum 31. Dezember 2018 gelesen werden. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

*Der Markt verlangt eine immer  
schnellere Anpassung –  
wir reagieren mit flexiblen  
Produktionsmodellen*



# I. Konzern Zwischenbilanz

<b>AKTIVA</b>		<b>30.06.19</b>	<b>31.12.18</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	662		774
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	908		885
3. Geschäfts- oder Firmenwert	20.499		21.897
		<b>22.069</b>	<b>23.556</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.426		43.609
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.784		12.151
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.356		6.457
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.502		2.022
		<b>65.067</b>	<b>64.239</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
Assoziierte Unternehmen		6.492	6.473
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.023		27.429
2. Unfertige Erzeugnisse	71.013		59.711
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.536		8.530
4. Geleistete Anzahlungen	1.263		772
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-25.747		-28.343
		<b>85.088</b>	<b>68.099</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.619		74.591
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	107		97
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	516		719
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.932		6.138
		<b>79.173</b>	<b>81.545</b>
<b>III. Wertpapiere</b>			
		0	0
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
		6.039	9.881
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		1.363	682
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>			
		5.097	4.843
		<b>270.387</b>	<b>259.318</b>

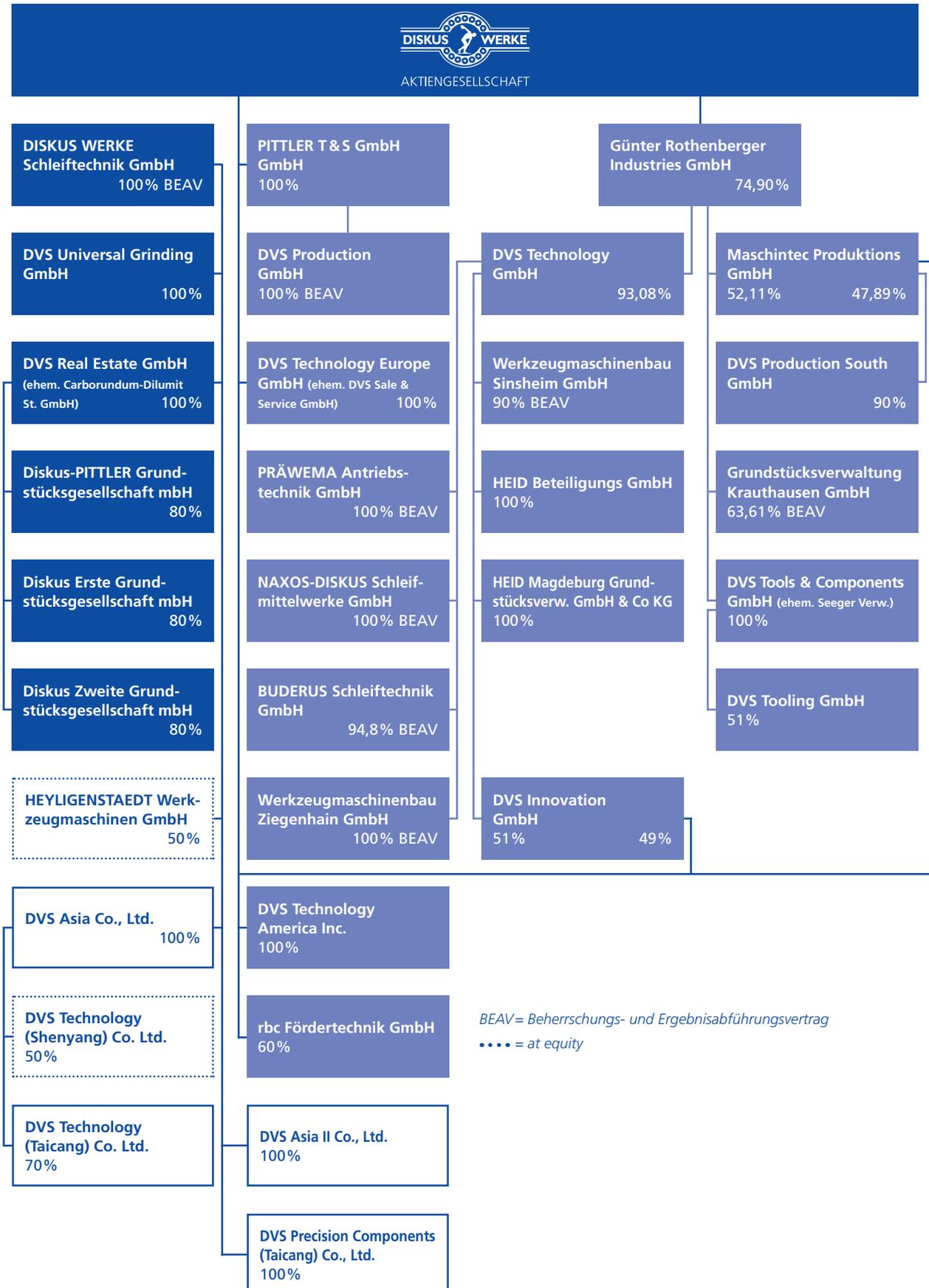
<b>PASSIVA</b>		<b>30.06.19</b>	<b>31.12.18</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
	25.000		25.000
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
	50.638		50.638
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. Gesetzliche Rücklage	586		586
2. Andere Gewinnrücklagen	460		460
<b>IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung</b>			
	-75		34
<b>V. Konzernbilanzgewinn/-verlust</b>			
	28.072		26.848
<b>VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>			
	29.514		27.970
		<b>134.195</b>	<b>131.536</b>
<b>B. SONDERPOSTEN</b>			
		0	223
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.483		2.483
2. Steuerrückstellungen	511		1.552
3. Sonstige Rückstellungen	20.409		21.159
		<b>23.403</b>	<b>25.193</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	84.662		74.316
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.706		22.881
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	515		84
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30		421
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern TEUR 1.813 (Vj. TEUR 444)	3.977		3.882
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 185 (Vj. TEUR 17)			
		<b>111.890</b>	<b>101.585</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		129	7
<b>F. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>			
		772	775
		<b>270.387</b>	<b>259.318</b>

## II. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.19– 30.06.19 [TEUR]	01.01.18– 30.06.18 [TEUR]	01.01.18– 31.12.18 [TEUR]
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>125.728</b>	<b>129.509</b>	<b>263.996</b>
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.848	2.948	5.433
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.889	– 130	1.808
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.403	1.058	4.475
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	52.222	51.177	103.550
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.081	10.110	22.533
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	36.391	32.869	607.308
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.224	6.249	12.942
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.808	5.001	9.814
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.127	19.347	42.347
9. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	125	– 33	210
10. Zinsen und ähnliche Erträge	15	13	50
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.437	1.192	2.911
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.719</b>	<b>7.421</b>	<b>8.828</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) Laufender Steueraufwand	2.110	2.508	5.760
b) Latenter Steueraufwand/-ertrag	72	161	– 21
14. Sonstige Steuern	65	135	222
<b>15. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>2.615</b>	<b>4.938</b>	<b>8.606</b>
16. Nicht beherrschende Anteile	1.393	2.172	2.938
17. Ausschüttung der DISKUS WERKE AG	0	0	2.419
18. Gewinnvortrag Vorjahr	26.848	23.598	23.598
<b>19. Konzernbilanzgewinn</b>	<b>28.072</b>	<b>26.364</b>	<b>26.848</b>

# III. Anhang

## 1. Konsolidierungskreis a) Darstellung Konsolidierungskreis



*Im Konzernzwischenabschluss werden die folgenden Tochtergesellschaften vollkonsolidiert:*

## b) Vollkonsolidierte Tochterunternehmen

	NAME DER EINBEZOGENEN GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEILSBESITZ Quote in %
1	DISKUS WERKE AG	Dietzenbach	
2	DISKUS WERKE Schleiftechnik GmbH	Dietzenbach	100,00
3	PITTLER T&S GmbH	Dietzenbach	100,00
4	Diskus-PITTLER Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
5	Diskus Erste Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
6	Diskus Zweite Grundstücksgesellschaft mbH	Dietzenbach	80,00
7	Werkzeugmaschinenbau Ziegenhain GmbH	Schwalmstadt	100,00
8	Günter Rothenberger Industries GmbH	Dietzenbach	74,90
9	BUDERUS Schleiftechnik GmbH	Aßlar	94,80
10	PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH	Eschwege	100,00
11	NAXOS-DISKUS Schleifmittelwerke GmbH	Butzbach	100,00
12	DVS Technology GmbH	Krauthausen	93,08
13	DVS Production GmbH	Krauthausen	100,00
14	DVS Technology Europe GmbH	Sinsheim	100,00
15	HEID Beteiligungs GmbH	Krauthausen	100,00
16	HEID Magdeburg Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG	Krauthausen	100,00
17	Maschintec Produktion GmbH	Krauthausen	100,00
18	Grundstücksverwaltung Krauthausen GmbH	Krauthausen	63,61
19	Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH	Sinsheim	90,00
20	DVS Innovation GmbH	Eschwege	100,00
21	DVS Real Estate GmbH	Dietzenbach	100,00
22	DVS Asia Co., Ltd.	Hong Kong	100,00
23	DVS Production South GmbH	Kürnbach	90,00
24	DVS Tooling GmbH	Dietzenbach	51,00
25	DVS Technology America, Inc.	Plymouth (USA)	100,00
26	DVS Universal Grinding GmbH	Dietzenbach	100,00
27	DVS Tools & Components GmbH	Dietzenbach	100,00
28	rbc Fördertechnik GmbH	Bad Camberg	60,00
29	DVS Asia II Co., Ltd.	Hong Kong	100,00
30	DVS Precision Components (Taicang) Co., Ltd	Taicang (VR China)	100,00
31	DVS Technology (Taicang) Co., Ltd.	Taicang (VR China)	70,00

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht im Folgenden anders erläutert, unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf-

gestellt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zugrunde lagen und im dortigen Anhang ausführlich erläutert sind. Für weitergehende Informationen verweisen wir auf unseren Konzernjahresabschluss 2018.

**a) Konsolidierung**

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB. Mit Handelsregistereintragung am 07.01.2019 wurde die DVS Technology (Taicang) Co., Ltd., Taicang (VR China) gegründet, an der die DVS Asia Co. Ltd. 70 % der Anteile hält.

**b) Geschäfts- und Firmenwert**

Der für die Werkzeugmaschinen Ziegenhain GmbH zum 01.01.2007 unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktivierte aktivische Unterschiedsbetrag wird unverändert planmäßig über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Im Rahmen der Erstkonsolidierung des Günter Rothenberger Industries GmbH (GRI)-Teilkonzerns wurden dort aktivierte aktivische Unterschiedsbeträge übernommen und mit dem aktivischen Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb des GRI-Teilkonzerns auf den 01.01.2008 zusammengefasst und planmäßig über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren nach bisherigen Grundsätzen abgeschrieben.

Indikatoren, welche auf eine Wertminderung des GRI Goodwills schließen lassen, liegen zum Stichtag der Berichtsperiode nicht vor. Anhaltspunkte, welche eine Änderung des bestehenden Abschreibungsplans rechtfertigen, bestehen zum Stichtag der Berichtsperiode nicht. Der für die rbc Födertechnik GmbH unter den immateriellen Vermögensgegenständen aktivierte aktivische Unterschiedsbetrag i.H.v. TEUR 654 wird über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

**3. Angaben zur Konzernzwischenbilanz****a) Anlagevermögen**

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden höchstens zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Die gemäß § 255 Abs. 2a S. 2 HGB angefallenen Entwicklungskosten der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden, soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt waren, unter den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens aufgenommen.

**b) Finanzanlagen**

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen die at equity bilanzierte Heyligenstaedt Werkzeugmaschinen GmbH, Gießen und das Joint Venture WMZ Precision Machinery (Shenyang) Co., Ltd. Anpassungen an die konzerneinheitliche Bilanzierung und Bewertung wurden bei der Heyligenstaedt Werkzeugmaschinen GmbH nicht vorgenommen. Geschäfts- und Firmenwerte (GFW) oder passive Unterschiedsbeträge (UB) gemäß § 312 Abs. 1 HGB entstehen bei der Erstkonsolidierung, wenn das anteilige Eigenkapital des assoziierten Unternehmens den Buchwert unterschreitet (GFW) bzw. übersteigt (negativer UB). Der GFW der Heyligenstaedt Werkzeugmaschinen GmbH wird planmäßig über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren nach bisherigen Grundsätzen abgeschrieben, der GFW der WMZ Technology (Shenyang) Co., Ltd. wird über 5 Jahre abgeschrieben.

*Übersicht der Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert sind:*

<b>ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN</b> [TEUR]	§ 16 AktG Anteil in %	Eigenkapital zum 30.06.2019	Ergebnis 01.01.– 30.06.2019	GFW oder negativer UB (–) zum 30.06.2019	Buchwert 30.06.2019	Buchwert 31.12.2018
HEYLIGENSTAEDT Werkzeugmaschinen GmbH, Gießen	50	10.285	108	411	5.735	5.787
WMZ Precision Technology (Shenyang) Co., Ltd.	50	1.684	142	0	757	686
<b>Summe Assoziierte Unternehmen</b>					<b>6.492</b>	<b>6.473</b>



*Wissen, wo was hingehört –  
für die Auszubildenden bei  
Werkzeugmaschinenbau Ziegenhain  
kein Problem*

*Die Entwicklung des  
Konzernbilanzgewinns wird  
nebenstehend dargestellt:*

Indikatoren, welche auf eine dauerhafte Wertminderung schließen lassen bzw. Anhaltspunkte, welche eine Änderung des bestehenden Abschreibungsplans rechtfertigen, bestehen nicht.

#### c) Vorräte

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellkosten gemäß § 255 Abs. 2 HGB bewertet. Auf das Wahlrecht gemäß § 255 Abs. 2 S. 3 HGB wurde verzichtet. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen werden offen von den Vorräten gem. § 268 Abs. 5 S. 2 HGB abgesetzt.

#### d) Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern betreffen Bewertungsunterschiede zwischen Handelsbilanzen und Steuerbilanzen der einbezogenen Konzerngesellschaften sowie Handelsbilanzen I und II und Konsolidierungssachverhalte sowie latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge trifft der Vorstand eine Einschätzung hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit, dass diese Posten in Zukunft tatsächlich realisierbar sind. Die Realisierbarkeit von aktiven latenten Steuern setzt ausreichend steuerpflichtiges Einkommen in jenen Perioden voraus, in denen die temporären Unterschiede abzugsfähig werden. Unter Heranziehung des steuerpflichtigen Einkommens früherer Jahre sowie der Prognose über das steu-

erpflichtige Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre, in denen die aktiven latenten Steuern abzugsfähig sind, ist der Vorstand der Auffassung, dass die Realisierung der Steuervorteile aus den aktivierten latenten Steuern wahrscheinlich ist. Die passiven latenten Steuern betreffen zeitliche Bewertungsunterschiede zwischen Handelsbilanzen I und II und Konsolidierungssachverhalte. Steuerlatenzen werden mit einem konzern-einheitlichen Steuersatz von 30 % für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer bewertet. Der aktivierte bzw. passivierte Betrag wird ergebniswirksam gemindert, sobald die Steuerentlastung bzw. Steuerbelastung eintritt (Verbrauch) oder mit ihr voraussichtlich nicht mehr zu rechnen ist (Auflösung). Die Steuerentlastung tritt ein, wenn in Gewinnjahren die Umkehrung der zeitlichen Differenz erfolgt.

#### e) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist der Eigenkapitalveränderungsrechnung zu entnehmen.

#### f) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Ein passiver Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Konsolidierung von Tochterunternehmen wird unter dem Posten Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung nach dem Eigenkapital ausgewiesen und planmäßig über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

[TEUR]	01.01.2019– 30.06.2019	01.01.2018– 31.12.2018
<b>Konzernbilanzgewinn zum 01.01.</b>	<b>26.848</b>	<b>23.598</b>
Ausschüttungen des Mutterunternehmens	–	–2.419
Konsolidierung/Sonstiges	–	–
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>26.848</b>	<b>21.179</b>
Konzernjahresüberschuss	2.615	8.606
Einstellung/Minderung andere Gewinnrücklagen	–	–
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	–1.393	–2.938
<b>Konzernbilanzgewinn</b>	<b>28.072</b>	<b>26.848</b>

#### 4. Angaben zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

##### a) Allgemeines

Die Konzern Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

##### b) Positionen der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erfassung von Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt grundsätzlich erst dann, wenn die Leistung erbracht bzw. die Waren oder Erzeugnisse geliefert worden sind, d.h. der Gefahrenübergang auf den Kunden realisiert worden ist.

##### c) Währungsumrechnung

Die in der Berichtsperiode angewandten Wechselkurse sind der untenstehenden Übersicht zu entnehmen.

#### d) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Ertragsteuern werden gemäß DRS 16 in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. Die Konzernsteuerquote für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 30.06.2019 beträgt 44 % (zum 31.12.2018: 40 %).

#### e) Nicht beherrschende Anteile

Es handelt sich bei dem auf andere Gesellschafter entfallenden Gewinn oder Verlust um einen ihrer Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Jahresergebnis des einbezogenen Tochterunternehmens. Ermittlungsgrundlage ist die HB II mit der konzerneinheitlichen Bewertung, d.h. unter Berücksichtigung der konzerneinheitlichen Ansatz- und Bewertungsanpassungen und unter Berücksichtigung hieraus entstehender latenter Steuern.

#### STICHTAGSKURSE [Landeswährung]

	30.06.18	30.06.19
EUR/USD	1,16580	1,13800
EUR/RMB	7,71700	7,81850

#### DURCHSCHNITTSKURSE [Landeswährung]

EUR/USD	1,16783	1,12934
EUR/RMB	7,55119	7,79368

Die in der Berichtsperiode angewandten Wechselkurse stellen sich wie folgt dar:

#### 5. Sonstige Angaben

##### a) Angaben über die Zahl der Beschäftigten

In der Berichtsperiode wurden bei den vollkonsolidierten Konzerngesellschaften durchschnittlich 1.497 Mitarbeiter (Vj 31.12.2018: 1.354) beschäftigt, davon 552 (Vj. 510) Angestellte und 945 (Vj. 844) gewerbliche Arbeitnehmer.

##### b) Konzernverhältnisse

Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Rothenberger 4xS Holding GmbH, Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 102182. Die Veröffentlichungen der Konzern-Jahresabschlüsse erfolgen im elektronischen Bundesanzeiger (eBAnz).



## IV. Kapitalflussrechnung

Im Rahmen der Konzernkapitalflussrechnung (indirekte Ermittlung) wird die finanzielle Entwicklung des Konzerns erläutert, untergliedert nach laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit, wodurch die Einflüsse auf die Veränderung des Finanzmittelbestandes vom Beginn bis zum Ende der Periode aufgezeigt werden.

Der Finanzmittelfonds umfasst dabei die liquiden Mittel im Sinne von § 266 Abs. 2 B. IV. HGB.

Bezüglich der Erläuterungen zu bedeutenden zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsvorgängen verweisen wir auf die Darstellung der Vermögenslage im Konzernlagebericht.



*Mit Begeisterung bei der Sache:  
Hier wird dem Auszubildenden  
ein Honring erklärt*



[TEUR]	01.01.2019– 30.06.2019	01.01.2018– 31.12.2018
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteil anderer Gesellschafter)	2.615	8.606
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.808	9.814
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-749	1.190
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-292	-407
5. +/- Ergebnisse aus at equity bewerteten Unternehmen, soweit nicht zahlungswirksam	-125	-210
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-15.297	-8.952
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit usw. zuzuordnen sind	81	-499
8. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-118	-670
9. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.421	2.861
10. - Sonstige Beteiligungserträge	0	-75
11. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.038	5.777
12. -/+ Ertragsteuerzahlungen	-3.151	-7.404
<b>13. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 12)</b>	<b>-8.769</b>	<b>10.031</b>
14. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-201	-412
15. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	759	3.127
16. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.433	-18.706
17. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
18. - Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	35	-685
19. + Erhaltene Zinsen	15	50
20. + Erhaltene Dividenden	0	75
<b>21. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 20)</b>	<b>-3.825</b>	<b>-16.551</b>
22. + Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	21
23. +/- Ein-/Auszahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	5.139	8.205
24. - Gezahlte Zinsen	-1.549	-2.819
25. - Gezahlte Dividenden/nicht beherrschende Anteile	0	-2.419
26. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	-196
<b>27. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 22 bis 26)</b>	<b>3.590</b>	<b>2.792</b>
<b>28. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe aus Positionen 13, 21 und 27)</b>	<b>-9.004</b>	<b>-3.728</b>
29. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	3	40
30. +/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
31. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.067	4.758
<b>32. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 28 – 31)</b>	<b>-7.936</b>	<b>1.067</b>
<b>1. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode:</b>		
2. Finanzmittel	6.039	9.881
3. Kurzfristig fällige Bankverbindlichkeiten	13.975	-8.814
<b>4. = Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>-7.936</b>	<b>1.067</b>

## V. Eigenkapitalveränderungsrechnung

### EIGENKAPITALSPIEGEL

### ANTEILSEIGNER DES MUTTERUNTERNEHMENS

[TEUR]	gez. Kapital	Kapitalrücklage	gel. Einlage zur Kapitalerhöhung	gesetzliche Rücklage	andere Gewinnrücklage
<b>01.01.2018</b>	<b>25.000</b>	<b>50.638</b>	<b>–</b>	<b>586</b>	<b>460</b>
Einstellung/Verw. andere Gewinnrücklagen					
Kapitalerhöhung (geleistete Einlage)					
Einstellung in die Kapitalrücklage					
Einstellung in die gesetzliche Rücklage					
Dividende					
Erstkonsolidierung					
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag					
Kapitalkonsolidierung/Sonstiges					
Konzerngewinn/-verlust					
<b>31.12.2018</b>	<b>25.000</b>	<b>50.638</b>	<b>–</b>	<b>586</b>	<b>460</b>
Umbuchung					
<b>01.01.2019</b>	<b>25.000</b>	<b>50.638</b>	<b>–</b>	<b>586</b>	<b>460</b>
Einstellung/Verw. andere Gewinnrücklagen					
Kapitalerhöhung (geleistete Einlage)					
Einstellung in die Kapitalrücklage					
Einstellung in die gesetzliche Rücklage					
Dividende					
Erstkonsolidierung					
Auflösung passiver Unterschiedsbetrag					
Kapitalkonsolidierung/Sonstiges					
Konzerngewinn/-verlust					
<b>30.06.2019</b>	<b>25.000</b>	<b>50.638</b>	<b>–</b>	<b>586</b>	<b>460</b>

				ANTEIL FREMDE	KONZERN	
Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Gewinnvortrag	Konzern- Gewinn/-verlust	Summe Eigenkapital	kumuliert	gesamt	
-16	23.598	-	100.266	25.096	125.362	
			-		-	
			-		-	
			-	21	21	
			-		-	
		-2.419	-2.419	-196	-2.615	
			-	111	111	
			-		-	
50		-	50		50	
		5.668	5.668	2.938	8.606	
34	23.598	3.249	103.565	27.970	131.536	
	3.249	-3.249				
34	26.846	-	103.565	27.970	131.536	
			-		-	
			-		-	
			-		-	
			-		-	
			-		-	
			-		-	
			-	152	152	
			-		-	
-108		-	-108		-108	
		1.223	1.223	1.393	2.615	
-75	26.846	1.223	104.681	29.514	134.195	

# Adressen

## **BUDERUS Schleiftechnik GmbH**

Industriestr. 3  
D-35614 Aßlar  
T. +49 (0) 64 41 . 80 06-0  
F. +49 (0) 64 41 . 80 06-16  
E. [info@buderus-schleiftechnik.de](mailto:info@buderus-schleiftechnik.de)  
[www.buderus-schleiftechnik.de](http://www.buderus-schleiftechnik.de)  
Geschäftsführung: Dr.-Ing. Phillip Utsch,  
Josef Preis

## **DISKUS WERKE Schleiftechnik GmbH**

Johannes-Gutenberg-Str. 1  
D-63128 Dietzenbach  
T. +49 (0) 60 74 . 4 84 02-0  
F. +49 (0) 60 74 . 4 84 02-36  
E. [kontakt@diskus-werke.de](mailto:kontakt@diskus-werke.de)  
[www.diskus-werke.de](http://www.diskus-werke.de)  
Geschäftsführung: Christoph Wernz,  
Stefan Menz

## **DVS Precision Components (Taicang) Co., Ltd.**

Building B7, No. 8 North Loujiang Road  
Economy Development Area  
215400 Taicang  
P.R. China  
T. +86 512 . 53 67 99 88-109  
F. +86 512 . 53 67 99 89  
E. [sales.china@dvs-technology.cn](mailto:sales.china@dvs-technology.cn)  
[www.dvs-technology.cn](http://www.dvs-technology.cn)

## **DVS Production GmbH**

Lindenstr. 5  
D-99819 Krauthausen  
T. +49 (0) 36 91 . 8 83 38-0  
F. +49 (0) 36 91 . 8 83 38-50  
E. [info@dvs-production.de](mailto:info@dvs-production.de)  
[www.dvs-production.de](http://www.dvs-production.de)  
Geschäftsführung: Rainer Eisel,  
Mario Möller

## **DVS Production South GmbH**

Gewerbestr. 18  
D-75057 Kürnbach  
T. +49 (0) 72 58 . 9 30 92-0  
F. +49 (0) 72 58 . 9 30 92-22  
E. [info@dvs-production-south.de](mailto:info@dvs-production-south.de)  
[www.dvs-production-south.de](http://www.dvs-production-south.de)  
Geschäftsführung: Erik Zerm,  
Sven Fröhlich

## **DVS Technology America, Inc.**

44099 Plymouth Oaks Blvd. Suite 102,  
Plymouth MI 48170 | USA  
T. +1 734 . 656-20 80  
F. +1 734 . 656-20 91  
E. [sales.america@dvs-technology.com](mailto:sales.america@dvs-technology.com)  
[www.dvs-technology.com](http://www.dvs-technology.com)  
Geschäftsführung: Ralf-Georg Eitel

## **DVS Technology Europe GmbH**

Lerchenauer Str. 168  
D-80935 München  
T. +49 (0) 89 35 . 75 74 88  
F. +49 (0) 89 35 . 89 67 01  
E. [sales.europe@dvs-technology.com](mailto:sales.europe@dvs-technology.com)  
[www.dvs-technology.com](http://www.dvs-technology.com)  
Geschäftsführung: Bernd Rothenberger

## **DVS Technology (Taicang) Co., Ltd.**

Building B7, No. 8 North Loujiang Road  
Economy Development Area  
215400 Taicang  
P.R. China  
T. +86 512 . 53 67 99 88-109  
F. +86 512 . 53 67 99 89  
E. [sales.china@dvs-technology.cn](mailto:sales.china@dvs-technology.cn)  
[www.dvs-technology.com](http://www.dvs-technology.com)

## **DVS Tooling GmbH**

Breddestr. 5a  
D-58675 Hemer  
T. +49 (0) 23 72 . 55 250-0  
F. +49 (0) 23 72 . 55 250-11  
E. [info@dvs-tooling.de](mailto:info@dvs-tooling.de)  
[www.dvs-tooling.de](http://www.dvs-tooling.de)  
Geschäftsführung: Sandro Schäfer

## **DVS Universal Grinding GmbH**

Johannes-Gutenberg-Str. 1  
D-63128 Dietzenbach  
T. +49 (0) 60 74 . 30 40 6-81  
F. +49 (0) 60 74 . 30 40 6-55  
E. [info@dvs-universal-grinding.de](mailto:info@dvs-universal-grinding.de)  
[www.dvs-universal-grinding.de](http://www.dvs-universal-grinding.de)  
Geschäftsführung: Sabri Akdemir,  
Stefan Menz

## **NAXOS-DISKUS Schleifmittelwerke GmbH**

Werner-von-Siemens-Str. 1  
D-35510 Butzbach  
T. +49 (0) 60 33 . 8 99-0  
F. +49 (0) 60 33 . 8 99-300  
E. [info@naxos-diskus.de](mailto:info@naxos-diskus.de)  
[www.naxos-diskus.de](http://www.naxos-diskus.de)  
Geschäftsführung: Ernst Löffler,  
Hans-Peter Rokenbauch

## **PITTLER T & S GmbH**

Johannes-Gutenberg-Str. 1  
D-63128 Dietzenbach  
T. +49 (0) 60 74 . 48 73-0  
F. +49 (0) 60 74 . 48 73-291  
E. [info@pittler.de](mailto:info@pittler.de)  
[www.pittler.de](http://www.pittler.de)  
Geschäftsführung: Dr. Markus Brumm,  
Stefan Menz

## **PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH**

Hessenring 4  
D-37269 Eschwege  
T. +49 (0) 56 51 . 80 08-0  
F. +49 (0) 56 51 . 1 25 46  
E. [vertrieb@praewema.de](mailto:vertrieb@praewema.de)  
[www.praewema.de](http://www.praewema.de)  
Geschäftsführung: Jörg Schieke,  
Josef Preis

**rbc Fördertechnik GmbH**

Dieselstraße 5  
 D-65520 Bad Camberg  
 T. +49 (0) 64 34 . 2 07 91-0  
 F. +49 (0) 64 34 . 2 07 91-90  
 E. [info@rbc-robotics.de](mailto:info@rbc-robotics.de)  
[www.rbc-robotics.de](http://www.rbc-robotics.de)  
 Geschäftsführung: Frank Götz,  
 Stefan Becker

**Werkzeugmaschinenbau  
Sinsheim GmbH**

Werderstr. 84  
 D-74889 Sinsheim  
 T. +49 (0) 72 61 . 695-0  
 F. +49 (0) 72 61 . 695-29  
 E. [info@wms-sinsheim.de](mailto:info@wms-sinsheim.de)  
[www.wms-sinsheim.de](http://www.wms-sinsheim.de)  
 Geschäftsführung: Joachim Ernst

**Werkzeugmaschinenbau  
Ziegenhain GmbH**

Am Entenfang 24  
 D-34613 Schwalmstadt  
 T. +49 (0) 66 91 . 94 61-0  
 F. +49 (0) 66 91 . 94 61-20  
 E. [info@wmz-gmbh.de](mailto:info@wmz-gmbh.de)  
[www.wmz-gmbh.de](http://www.wmz-gmbh.de)  
 Geschäftsführung: Mario Preis,  
 Matthias Littig

# Impressum

**Redaktion:**

El Mahjoub Daddach  
 Petra von Follenius  
 Oliver Koch-Kinne  
 Axel Loehr  
 Stefan Menz  
 Oliver Scigala

**Konzept, Gestaltung, Satz:**

BEMBEL GmbH  
 Agentur für Reklame  
 Große Rittergasse 88  
 60594 Frankfurt am Main  
[www.bembel.de](http://www.bembel.de)

**Fotografie:**

Jürgen Kornaker  
 Mychalzik & Kornaker GbR  
 Daimlerstraße 32–36  
 60314 Frankfurt  
[www.mkfotodesign.de](http://www.mkfotodesign.de)

**Druck:**

Henrich Druck + Medien GmbH  
 Schwanheimer Straße 110  
 60528 Frankfurt am Main  
[www.henrich.de](http://www.henrich.de)

**Dietzenbach,  
August 2019**



Herausgeber

**DISKUS WERKE AG**

Johannes-Gutenberg-Straße 1  
D-63128 Dietzenbach

T. +49 (0) 6074 . 30 406-0

F. +49 (0) 6074 . 30 406-55

[info@diskus-werke.ag](mailto:info@diskus-werke.ag)

[www.diskus-werke.ag](http://www.diskus-werke.ag)